

## **PRESSEINFORMATION // PRESS RELEASE**

### **ANOVA vermeldet gute Ergebnisse auf ihrem Jahrestreffen**

- **Marienhauklinik St. Josef Losheim am See erhält Qualitätssiegel ANOA Cert**
- **Bundesweit können nun sieben Kliniken mit der Zertifizierung für sich werben**
- **Siegel gewährleistet Qualität auf hohem Niveau**
- **Interdisziplinärer Ansatz des ANOA-Konzeptes erfordert kontinuierlichen Austausch**
- **Kliniken sind sich einig: Patientenversorgung darf nicht leiden**

**Berlin, den 6. Dezember 2018** Eine positive Bilanz zum alljährlichen ANOA-Jahrestreffen, das in diesem Jahr vom 21. bis zum 22. November stattgefunden hat, haben die gut 70 Teilnehmer gezogen. Angereist waren Mitarbeiter aus den Bereichen Medizin, Pflege, Psychologie, Controlling sowie Therapie, deren Kliniken dem Verbund der ANOA (Arbeitsgemeinschaft nicht operativer orthopädischer Akut-Kliniken) angeschlossen sind. Ein Höhepunkt der Veranstaltung: der Ausrichter des Treffens, die Marienhauklinik St. Josef Losheim am See, wurde mit der Zertifizierungsurkunde ANOA Cert ausgezeichnet. Somit können bundesweit nun sieben Kliniken mit dem Qualitätssiegel des Verbundes werben.

„Wir freuen uns außerordentlich, dass wir mit dem ANOA-Zertifikat ab sofort sowohl unseren Patienten als auch den Krankenkassen und dem Medizinischen Dienst signalisieren können, dass unsere Klinik auf einem sehr hohen Qualitätsniveau tätig ist“, sagt Dr. Jan Holger Holtschmit, ärztlicher Direktor und Chefarzt der Marienhauklinik St. Josef Losheim am See. Entwickelt wurde das Qualitätssiegel für konservativ orthopädische Kliniken sowie für Schmerz-Kliniken von der ANOA und der ClarCert GmbH, einer unabhängigen, von der Deutschen Akkreditierungsstelle zugelassenen Zertifizierungsgesellschaft, die auch die Zertifizierung der Kliniken durchführt.

#### **ANOVA Cert Siegel gewährleistet Qualität auf hohem Niveau**

Für die Vergabe des Siegels werden die Ausstattung der Kliniken und die Behandlungsinhalte in ihrer Qualität und Quantität geprüft. Erfasst werden unter anderem außerdem exakte Angaben zur Anzahl von Fach-, Stations- und Oberärzten, von Weiterbildungsmöglichkeiten des Personals sowie die Verfügbarkeiten moderner, medizinischer Geräte.

Als „ausgesprochen positiv“ habe er den umfangreichen Prozess der Zertifizierung empfunden, den seine Klinik für das Qualitätssiegel durchlaufen musste, betont Chefarzt Jan Holger Holtschmit. „Es ist ein wichtiger Weg, nicht zuletzt, weil sämtliche Prozesse innerhalb der Klinik umfassend auf den Prüfstand gestellt und anschließend sukzessive optimiert werden.“ Schließlich ginge das Siegel als eine zusätzliche Auszeichnung noch weit über die Qualitätsstandards hinaus, nach denen Krankenhäuser üblicherweise überprüft werden. „Das zielgerichtete Arbeiten mit interdisziplinären, multimodalen Konzepten setzt eben sehr gute Strukturen innerhalb einer Klinik voraus“, so der Chefarzt.

#### **15 Jahre Erfahrungen im Bereich der komplexen, multifaktoriellen Erkrankungen**

Seit nunmehr 15 Jahren behandeln die in der ANOA zusammengeschlossenen Kliniken Patienten mit komplexen und multifaktoriellen Erkrankungen des Bewegungssystems sowie mit chronischen Schmerzerkrankungen und haben dafür ihr multidisziplinäres und multimodales Diagnostik- und

Therapiekonzept entwickelt. Ein Konzept, das auch auf der Jahrestagung im Fokus stand und den Klinikmitarbeitern der 28 Häuser, die zum ANOA-Verbund gehören, noch einmal umfassend erläutert wurde. „Für einige Teilnehmer waren diese Informationen fundamental wichtig, da sie in ihrem Bereich nicht immer den Gesamtüberblick über die Funktionsweise des ANOA-Konzeptes bekommen“, sagt ANOA-Geschäftsführer Dr. Matthias Psczolla.

### **Gezielter Austausch der einzelnen Berufsgruppen zum ANOA-Konzept**

Nach der Präsidiumssitzung am ersten Tag des Treffens stand am zweiten Tag zudem die Tagung der Arbeitsgruppen auf dem Programm. „Hier wurde vor allem die Durchdringung des ANOA-Konzeptes in den einzelnen Berufsgruppen der Kliniken besprochen, sich ausgetauscht, Schwierigkeiten offengelegt und Lösungen bzw. Arbeitsaufträge für den Vorstand erarbeitet“, erläutert der ANOA-Geschäftsführer. „Eine Vorgehensweise, die von den einzelnen Arbeitsgruppen sehr positiv aufgenommen wurde, da wir auf diese Weise Prozesse noch weiter optimieren konnten.“

Seine Bilanz zum Treffen: „Es ist uneingeschränkt wichtig, dass wir – vor allem auch vor dem Hintergrund des interdisziplinären Ansatzes unseres Konzeptes – miteinander kontinuierlich weiter im Austausch stehen.“ Darüber hinaus sei der Zeitpunkt des Treffens entscheidend gewesen. „Im Augenblick ist die Krankenhauslandschaft sehr stark im Umbruch. Krankenkassen und der medizinische Dienst machen große Schwierigkeiten, die multimodale Behandlung zuzulassen und zu bezahlen“, so Matthias Psczolla. Dementsprechend sei es nicht nur wichtig gewesen, auf dem Jahrestreffen über eine stetige Qualitätsverbesserung zu sprechen, sondern auch, Strategien abzustimmen, wie Patienten mit komplexen Erkrankungen, die eine multimodale Behandlung nötig haben, zu helfen ist. „Auf keinen Fall darf die Patientenversorgung leiden.“

*(5.033 Zeichen)*

### **Kontakt**

Pressebüro ANOA

Natascha Kompatzki // Mobil: 0176 70 40 43 74

[mail@natascha-kompatzki.de](mailto:mail@natascha-kompatzki.de)

Geschäftsstelle ANOA

Lisa Gauch

Hospitalgasse 11

55430 Oberwesel // Telefon: 06744/712-156

[info@anoa-kliniken.de](mailto:info@anoa-kliniken.de)

[www.anoa-kliniken.de](http://www.anoa-kliniken.de)

### **Über ANOA**

Die ANOA (Arbeitsgemeinschaft nicht operativer orthopädischer Akut-Kliniken) ist eine medizinisch-wissenschaftliche Vereinigung von mittlerweile 28 Akutkrankenhäusern, die im nicht operativen orthopädisch-unfallchirurgischen, manualmedizinischen und schmerztherapeutischen Bereich tätig sind. Patienten mit komplexen und multifaktoriellen Erkrankungen des Bewegungssystems sowie mit chronischen Schmerzerkrankungen benötigen multidisziplinäre und multimodale Diagnostik- und Therapiekonzepte. Im Mittelpunkt des ANOA-Konzeptes stehen daher individualisierte befundorientierte Behandlungen auf neuroorthopädischer Grundlage unter Einbeziehung manualmedizinisch-funktioneller, schmerzmedizinischer und psychotherapeutischer Methoden. Die ANOA ist der Auffassung, dass nur im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung langfristig wirksame Therapiekonzepte umgesetzt werden können. Dazu hat die ANOA klinische Behandlungspfade mit besonderen Behandlungsschwerpunkten entwickelt. Das ANOA Konzept basiert auf den neuesten medizinischen Erkenntnissen und ist wissenschaftlich überprüft. Die Prozess- und Ergebnisqualität im ANOA Konzept wird kontinuierlich multizentrisch evaluiert. Mit dem 2016 entwickelten ANOA-Zertifikat können Kliniken ihre Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität nachweisen und sichern.